

Die besten Zupfer

Epilierer Die wirksamsten Epilierer entfernen Körperhaare flott und gründlich. Einer arbeitet schwächlich und lässt oft Haare zurück, zwei angeblich wasserdichte gehen baden.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt: Der güldene Beurer HL70 wirkt edel, sein sattes Surren lässt Power vermuten. Doch im Praxistest verblasst der Glanz. Nach einer kurzen Strecke am Damenbein steht er still und ist verstummt. Ein etwas stärkerer Druck auf die Haut genügt und der Epilierer stoppt. Wie jedes Gerät im Test haben 24 Probandinnen auch den Beurer erprobt. Ein Drittel von ihnen brach die Testprozedur mit ihm vorzeitig ab, weil auch nach mehrfachem Epilieren einer Stelle oft Haare zurückblieben.

Im Unterschied zum kraftlosen Beurer waren die Prüfpersonen mit den meisten anderen der zehn Epilierer im Test zufrieden. Fünf eignen sich nur für die Trocken-Epilation. BaByliss, Braun Silk-épil 3 und Philips Satinelle Essential müssen via Netzkabel und Steckdose mit Strom versorgt werden – auch beim Epilieren. Der

Beurer und das Gerät von Rossmann Ideenwelt arbeiten auch mit Akku, eignen sich im Unterschied zu anderen Akkumodellen im Test aber nicht für die Nass-Epilation.

Vier sind nur ausreichend

Fünf Epilierer mit Akkus lassen sich, so ihre Anbieter, auch beim Baden und Duschen verwenden. Allerdings erwiesen sich Braun Silk-épil 5 und Philips Satinelle Prestige im Tauchtest als undicht. Um eine Alterung der Geräte zu simulieren, lagerten wir sie für 72 Stunden bei 80 Grad in einem Klimaschrank. Dann tauchten unsere Prüfer sie mehrfach in 30 und 60 Grad warmes Wasser. In den Gehäusen des Silk-épil 5 und des Prestige fanden sie nach dem Öffnen Wassertropfen. Ein elektrischer Schlag ist zwar nicht zu befürchten, doch die Elektronik kann auf Dauer Schaden nehmen. Da die Modelle auch für die Dusche geeignet sein

sollen, haben wir sie im Prüfpunkt Wasserdichtigkeit mit Mangelhaft bewertet. Insgesamt schneiden sie ausreichend ab wie der Beurer, der nicht nur recht schlecht epiliierte, sondern auch nach der Schlagprüfung nicht mehr funktionierte. Das Modell von Rossmann Ideenwelt zerbrach im Falltest aus 90 Zentimetern Höhe auf Fliesen und ist der vierte Ausreichende im Bunde.

Schönheit ist zupfbar

Besser gemacht haben es vor allem die vier Geräte, die – alle Disziplinen zusammengefasst – gut abschneiden. Sie stammen von Marktführer Braun sowie von Panasonic.

Für saubere Resultate an den Beinen sorgt jedes zweite Modell. Besonders heikel ist es, Haare in der Bikinizone und unter den Achseln zu entfernen. Diese Areale sind empfindlich und für die Epilierer eher schwierig zu erreichen. Die Testsieger beka-

Auch fürs Duschen. Diese fünf eher teuren Epilierer können trockene und nasse Haare zupfen.





men die Haut an diesen Stellen besonders gut glatt. Die meisten anderen Geräte arbeiten in diesen Zonen weniger gründlich.

Pinzetten auf der Walze

Wie funktioniert ein Epilierer eigentlich? In seinem Epilierkopf rotieren ein oder zwei Walzen. Darin integriert sind kleine Pinzetten. Während der Anwendung öffnen und schließen sie sich mit hoher Geschwindigkeit und ziehen die Körperhaare an der Wurzel heraus. Die meisten Modelle arbeiten mit zwei Leistungsstufen. Eine Epilation hält bis zu vier Wochen, also deutlich länger als die oberflächliche Enthaarung mit Rasierer oder Cremes (siehe S. 18). Der Nachteil: Besonders anfangs wird sie oft als schmerzhaft empfunden.

Zum Praxistest zwingen mussten wir unsere 24 Damen im Alter von 24 bis 61 Jahren nicht. Sie sind ans Epilieren gewöhnt. Alle ►

Unser Rat

Wer sich am liebsten unter der Dusche oder beim Baden epilieren kann, wählt zwischen den drei guten wasserdichten Akkumodellen wählen: Gleichauf liegen die beiden Testsieger der Marke **Braun** – der **Silk-épil 7** für 109 Euro sowie der mit 146 Euro recht teure, mit viel Zubehör ausgestattete **Silk-épil 9**. Seine Sache gut macht auch **Panasonic ES-DEL8A**. Er kostet 87 Euro. Deutlich günstiger ist der gute **Braun Silk-épil 3** für 44 Euro, der mit Netzkabel funktioniert und sich ausschließlich für die Epilation trockener Haare eignet.

Auf dem Trockenen. Die fünf recht günstigen Geräte (oben) eignen sich nicht für die Nass-Epilation.



Im Prüflabor

Wie wirksam die Epilierer Beinhaare entfernen, ermittelten wir mit 24 Probandinnen. Die Geräte mussten auch mehrere Haltbarkeitstests überstehen.



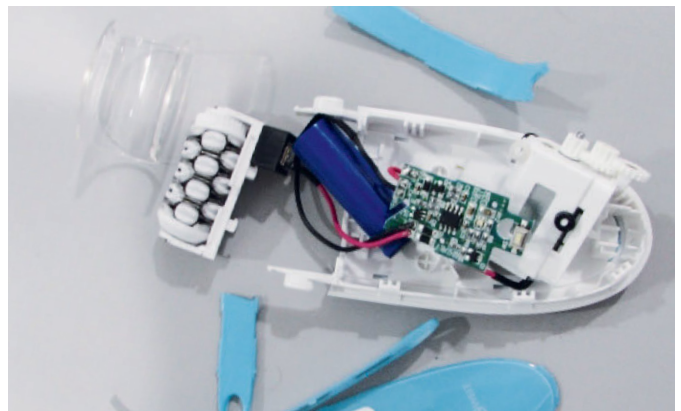
Erhellend? Jede Probandin erkundete Stärken und Schwächen der Epilierer. LED-Licht an den Geräten gefiel ihnen.



Glatt? Nach der Epilation beurteilte eine Expertin das Ergebnis – mit Fingerspitzengefühl und scharfem Blick.



Wasserdicht? In die Nass-Trocken-Epilierer Silk-épil 5 und Philips Satinelle Prestige (siehe Foto) drangen Tropfen ein.



Haltbar? Das Gerät von Rossmann Ideenwelt (siehe Foto) zerbrach beim Fall aus 90 Zentimetern Höhe auf Fliesenboden.

Fünf weitere Varianten zum Haarentfernen

Neben dem Epilieren mit Pinzetten existieren verschiedene Methoden, sich seiner Körperhaare zu entledigen. Zugleich schmerzfrei, schnell und lange wirkt bisher aber keine.

Rasur. Sie kappt das Haar an der Hautoberfläche. Elektrorasierer eignen sich für die Trocken-, manche auch für die Nassrasur. Den Job unter der Dusche erledigen sonst Einwegrasierer oder Modelle mit auswechselbaren Klingen. Rasierschaum schont die Haut zusätzlich. Ergebnis: Haarstoppeln wachsen nach ein bis drei Tagen nach.

Enthaarungscreme. Einfach auf die Haut streichen und einwirken lassen. Inhaltsstoffe wie Thioglykolsäure lösen das Haar auf. Reste lassen sich mit Spachtel und Wasser entfernen. Hautreizungen oder allergische Reaktionen können vorkommen. Daher Cremes an kleiner Stelle ausprobieren. Ergebnis: glatte Haut nur für wenige Tage.

Wachs oder Zuckerpaste. Prinzipiell funktionieren Warmwachs, Kaltwachsstreifen oder Zuckerpaste ähnlich. Die Masse wird jeweils auf ein Hautareal gestrichen und dann ruckartig, meist mit einem Stoffstreifen, abgezogen. Die Haare reißen an der Wurzel aus. Im Vergleich zur Rasur oder Creme schmerzen diese Methoden mehr, dauern oft länger und erfordern Übung. Wem das zu aufwendig ist, kann ins Waxing-Studio gehen. Ergebnis: bis zu vier Wochen glatte Haut.

14 Tage kamen sie ins Labor und mussten mit je zwei unterschiedlichen Geräten trocken epilieren – mit dem einen am linken, dem anderen am rechten Bein. Diese Methode erlaubt den direkten Vergleich, welcher Epilierer gründlicher arbeitet und welcher die Haut besser schont. Später epiliierten zehn Probandinnen zu Hause auch Achseln und Bikinizone – mit den dafür geeigneten Modellen auch unter der Dusche.

Leichte Rötungen, die verschwanden

Stärkere Hautirritationen oder Rötungen konnten wir im Test nicht beobachten. Bei einigen Probandinnen hinterließ das Zupfen leichte Rötungen, die meist nach ein paar Stunden verschwanden.

Für viele ist Epilieren unter der Dusche entspannter im Vergleich zur Trockenmethode (siehe Tipps). Nasse Körperhaare entfernen die Akkumodelle Braun Silk-épil 5, 7 und 9 sowie der Panasonic gründlich. Beim Philips Satinelle Prestige reichte es in der Disziplin nur für ein Befriedigend.

Einmal laden, viele Monate epilieren

Die Akkuleistung kann sich sehen lassen. Braun Silk-épil 5 und 9 laufen mit einer Ladung deutlich mehr als zwei Stunden. Das erlaubt, etwa 13 Mal die Beine zu epilieren. Der Beurer, der Panasonic sowie der Philips Satinelle Prestige verstummen nach rund 70 beziehungsweise gut 80 Minuten. Für sieben Mal glatte Beine reicht das allemal.

Der Akku verabschiedet sich meist im unpassenden Moment. Reichen ihm 15 Mi-

nuten an der Steckdose, um zumindest die Beinhaare zupfen zu können? Der Panasonic und der Philips Satinelle Prestige halten danach 35 beziehungsweise 28 Minuten durch. Eng wirds mit dem Beurer und dem Epilierer von Rossmann. Nach der Viertelstunde Laden laufen sie rund 10 Minuten. Doch als einzige Akkumodelle im Test sind sie ja auch mit Kabel zu nutzen.

Unter 1 Cent Stromkosten pro Jahr

Der Stromverbrauch ist bei allen minimal. Philips Satinelle Prestige mit dem größten Energiehunger im Test hatte nach zehnmütiger Beinarbeit 0,9 Wattstunden verbraucht. Aufs Jahr berechnet, macht das weniger als 1 Cent an Stromkosten – angenommen, er wird alle zwei Wochen verwendet und die Kilowattstunde kostet 28 Cent.

Meist leicht zu reinigen

Nach der Körperpflege folgt die Gerätepflege – um zu verhindern, dass sich Haare, Hautschuppen oder Bakterien im Epiliererkopf sammeln. Bis auf den Silk-épil 3 und den Rossmann lassen sich alle Modelle abwischen. Etwas umständlich zu säubern sind BaByliss, Beurer, Philips Satinelle Essential und Rossmann. Beim Philips etwa gelangte die mitgelieferte Bürste kaum unter die Walze. Ärgerlich auch, wenn ein Aufbewahrungsbeutel fehlt. Der hält nicht nur das Zubehör zusammen, sondern schützt auch vor Staub. Das könnte für den goldenen Beurer interessant sein, wenn er aus Frust längere Zeit ins Regal verbannt wird. ■ ▶▶

Tipps fürs erste Mal

Etwas Überwindung kostet es, einen Epilierer auszuprobieren. Als Belohnung lockt wochenlang glatte Haut.

Durchhalten. Viele empfinden Epilieren anfangs als recht schmerzhaft. Regelmäßig angewendet, kann sich die Haut daran gewöhnen. Auf Dauer sprießen oft weniger, feinere Haare.

Vorbereiten. Verwenden Sie ein bis zwei Tage vorher ein Hautpeeling, um Hautschüppchen zu entfernen. Die Haare sollten etwa 2 bis 5 Millimeter lang sein, damit die Pinzetten sie optimal fassen können.

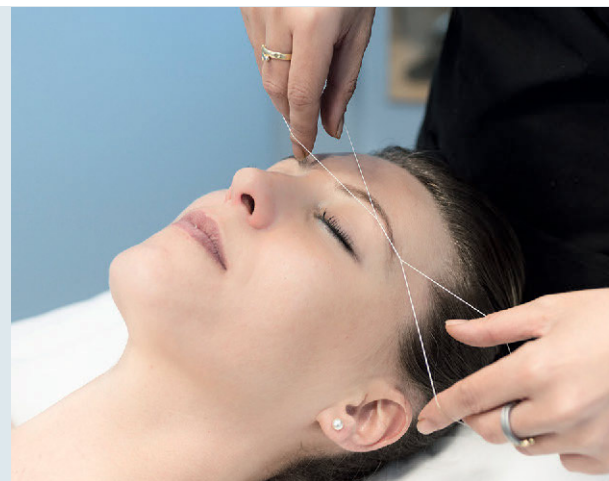
Entspannen. Reinigen Sie zuvor die Haut. Epilieren Sie beispielsweise nach dem Duschen oder auch währenddessen. Wärme öffnet die Poren, die Haut ist entspannter und die Haare lassen sich leichter herausziehen.

Aufsetzen. Spannen Sie die Haut leicht mit der Hand und setzen Sie das Gerät senkrecht auf. Zum Üben bieten sich die Beine an. Sie sind unempfindlicher als Achselhöhlen und Bikinizone.

Pflegen. Verwöhnen Sie anschließend die Haut mit einer milden, feuchtigkeitsspendenden Lotion.

Licht-Epilation. Sie wirkt am besten bei kurz rasierten dunklen Haaren und weißer Haut. Der Gang zum Profi ist ratsam. Unsachgemäß angewendet können Verbrennungen folgen. Der Laser des Profis arbeitet mit Licht in einer speziellen Wellenlänge, das über das Melanin des Haares zur Haarwurzel gelangt. Durch die Hitze angegriffen, produziert sie lange keine neuen Haare nach. Blitzlampen für Zuhause arbeiten mit kurzen Lichtimpulsen. Ergebnis: glatt bis zu sechs Monate.

Faden-Epilation. Sie eignet sich besonders, um Gesichtshaare zu entfernen, und wird etwa in türkischen Friseursalons angeboten. Die Expertin epiliiert mit einer mittig mehrfach überkreuzten Fadenschleife (Foto). Durch Auf- und Zuschnappen der Finger zwirbelt das Fadenkreuz nach links und rechts, fängt so die Haare ein und reißt sie aus. Die Technik gilt als gut verträglich und gründlich. Ergebnis: glatt bis zu vier Wochen.



Nass-Trocken-Epilierer



Braun Silk-épil 7/880
109 Euro

GUT (1,8)

Einer der beiden Sieger.

Rund 37 Euro günstiger als der Braun Silk-épil 9/980. Epiliert durchweg gut und vergleichsweise leise. Mit Schwingkopf-Aufsatz sowie Andruckkontrolle: Die Geräteleuchte strahlt rot, wenn zu fest aufgedrückt wird. Sehr gut zu handhaben.



Braun Silk-épil 9/980
146 Euro

GUT (1,8)

Einer der beiden Sieger.

Teuerstes Gerät im Test. Epiliert schnell und gut. Breiter Schwingkopf-Aufsatz, Andruckkontrolle. Viele Extras wie bewegliche Peelingbürsten und Minirasierer für die Bikinizone. Sehr gute Handhabung. Sehr stabil. Sehr lange Akkulaufzeit.



Panasonic ES-DEL8A
87 Euro

GUT (1,9)

Solide. Breiter Schwenkopf mit zwei Epilierwalzen. Entfernt Haare insgesamt gut. Bei den Probandinnen gehörte er zu den Favoriten im Test. Drei Leistungsstufen. Lädt Akku schnell voll, Laufzeit etwas kurz. Extras wie Aufsatz mit rotierender Hornhautfeile. Sehr stabil.



Braun Silk-épil 5/890
78 Euro

AUSREICHEND (4,0)

Undicht I. Er epiliert insgesamt gut und glänzt mit der längsten Akkulaufzeit. Mit Andruckkontrolle und zusätzlichem Schwingkopf-Aufsatz. Kein Licht. Bei den Probandinnen gehörte er zu den Favoriten im Test. In der Tauchprüfung erwies er sich als undicht.



Philips Satinelle Prestige
90 Euro

AUSREICHEND (4,0)

Undicht II. Entfernt Haare befriedigend, öfter sind mehrere Überfahrten erforderlich. Walze und Pinzetten bestehen aus weißer Keramik. Sehr viele Extras wie rotierende Scheiben mit Bürste oder Massagekugeln. In der Tauchprüfung erwies er sich als undicht.

Epilierer: Beine gut gezupft ab 44 Euro

Produkt	Nass-Trocken-Epilierer					Trocken-Epilierer		
	Braun Silk-épil 7/880 SensoSmart	Braun Silk-épil 9/980 SensoSmart SkinSpa	Panasonic ES-DEL8A	Braun Silk-épil 5/890 SensoSmart	Philips Satinelle Prestige BRE651	Braun Silk-épil 3-410	Philips Satinelle Essential HP6540	
Mittlerer Preis ca. (Euro)	109	146	87	78	90	44 ²⁾	49 ²⁾	
+ test - QUALITÄTSURTEIL	100%	GUT (1,8)	GUT (1,8)	GUT (1,9)	AUSREICHEND (4,0)	AUSREICHEND (4,0)	GUT (2,2)	BEFRIEDIGEND (2,6)
Haarentfernung	35%	gut (2,0)	gut (2,1)	gut (2,3)	gut (2,2)	befried. (3,1)	gut (2,5)	befried. (2,6)[*]
Beine	+	+	+	+	○ [*]	+	○ [*]	
Trocken-Epilation Achselhöhlen	+	+	○	○	○	○	+	
Bikinizone	+	+	○	○	○	○	+	
Nass-Epilation (Körper)	+	+	+	+	○	Entfällt	Entfällt	
Hautschonung	25%	gut (2,0)	gut (2,0)	gut (1,8)	gut (1,9)	gut (1,7)	gut (1,8)	gut (1,9)
Handhabung	20%	sehr gut (1,5)	sehr gut (1,5)	gut (1,8)	gut (1,7)	gut (1,9)	gut (2,1)	befried. (2,6)
Gebrauchsanleitung	+	+	+	+	○	+	+	
Schalter bedienen/Epilieren/Aufsätze austauschen	+/+/+/+	+/+/+/+	+/+/+	+/+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+/+	+/+/+/+
Laden/Aufbewahren/Gerät reinigen	+/+/+/+	+/+/+/+	+/+/+	+/+/+/+	+/+/+	Entfällt/⊖ ³⁾ /+	Entfällt/⊖ ³⁾ /○	
Haltbarkeit	10%	sehr gut (1,5)	sehr gut (1,0)	sehr gut (1,0)	ausreich. (4,5)[*]	ausreich. (4,5)[*]	gut (2,0)	gut (2,5)
Gehäusestabilität/Wasserdichtigkeit	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+
Akku	5%	gut (1,9)	gut (1,6)	sehr gut (1,3)	gut (1,6)	gut (1,7)	Entfällt	Entfällt
Ladezeit des leeren Akkus (Minuten)	+/129	+/134	+/60	+/136	+/117	Entfällt	Entfällt	
Laufzeit des Akkus nach Vollladung (Minuten)	+/107	+/132	○/73	+/147	○/83	Entfällt	Entfällt	
nach 15-minütiger Kurzladung	+/20	+/23	+/35	+/22	+/28	Entfällt	Entfällt	
Umwelt und Gesundheit	5%	sehr gut (1,3)	gut (1,6)	gut (1,8)	gut (1,9)	gut (1,9)	gut (2,2)	gut (2,5)
Geräusch/Vibrationen	+/+/+	+/+/+	+/+	+/+/+	+/+	+/+	+/+	○ [*] /+
Elektrische Sicherheit/Schadstoffe	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+	+/+/+
Ausstattung/Technische Merkmale								
Gewicht ca. (Gramm)	188	196	168	173	168	126	93	
Nass abwaschbar/unter der Dusche einsetzbar	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	□/□	■/□	
Licht/Andruckkontrolle/Schwingkopf	■/■/■	■/■/■	■/□/■	□/■/■	■/□/□	■/□/■	□/□/□	
Mehrere Epilieraufsätze/Rasieraufsatz	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/■	■/□	
Akku- ¹⁾ /Netzbetrieb	■/□	■/□	■/□	■/□	■/□	□/■	□/■	

Bewertungsschlüssel der Prüfergebnisse:

++ = Sehr gut (0,5–1,5), + = Gut (1,6–2,5), ○ = Befriedigend (2,6–3,5), ⊖ = Ausreichend (3,6–4,5), — = Mangelhaft (4,6–5,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

*) Führt zur Abwertung (siehe „So haben wir getestet“ auf Seite 21).
■ = Ja. □ = Nein.

1) Die Akkus sind nicht auswechselbar.

2) Von uns bezahlter Einkaufspreis.

Trocken-Epilierer



Braun Silk-épil 3-410
44 Euro

GUT (2,2)

Schlicht. Mit 44 Euro der günstigste Gute im Test. Epiliert Beine wirksam, Achselhöhlen und Bikinizone befriedigend. Einfaches Gerät ohne Akku, funktioniert nur mit Netzkabel. Kein Aufbewahrungsbeutel mitgeliefert. Epilierkopf muss trocken ausgebürstet werden.

Philips Satinelle Essential
49 Euro

BEFRIEDIGEND (2,6)

Singend. Günstiges Gerät, das Beine befriedigend epiliert, Achseln und Bikinizone besser. Etwas unangenehm singendes Geräusch. Ohne Akku und Licht. Schmalspur-Epiliergerät für Bikinizone und beleuchtete Pinzette mitgeliefert, weitere Aufsätze und Beutel nicht.

BaByliss Perfect'liss
47 Euro

BEFRIEDIGEND (3,0)

Mittelmäßig. Preiswertes Gerät, das durchweg befriedigend epiliert. Eine Geräteleuchte fehlt. Kein Rasieraufsatz mitgeliefert. Einige Probandinnen empfanden sein Geräusch als unangenehm. Sehr gute Gehäusestabilität. Funktioniert nur mit Netzkabel.

Beurer HL 70
64 Euro

AUSREICHEND (4,5)

Schlapp. Selbst nach mehrfachem Epilieren einer Stelle bleiben oft Haare zurück. Die Walze stoppt bei etwas festerem Druck. Der Schalter liegt ungünstig, kann ungewollt gedrückt werden. Der Austausch der Aufsätze ist eher fummelig, die Gehäusestabilität mangelhaft.

Rossmann Ideenwelt
18 Euro

AUSREICHEND (4,5)

Zerbrochen. Günstigster im Test. Epiliert befriedigend mit nur einer Leistungsstufe. Kein Licht, keine Aufsätze und kein Aufbewahrungsbeutel. Im Falltest auf Fliesen zersprungen. Braucht mehr als 8 Stunden, um den Akku vollzuladen. Netzbetrieb möglich.

BaByliss Perfect'liss G802E	Beurer HL70	Rossmann Ideenwelt Epilierer ⁴⁾
47 ²⁾	64 ²⁾	18 ²⁾
BEFRIEDIGEND (3,0)	AUSREICHEND (4,5)	AUSREICHEND (4,5)
befried. (3,0) ^{*)}	ausreich. (3,9)	befried. (3,0)
○	⊖ ^{*)}	○ ^{*)}
○	○	○
○	⊖	○
Entfällt	Entfällt	Entfällt
gut (2,0)	gut (1,7)	gut (1,7)
gut (2,2)	ausreich. (4,2)	gut (2,3)
+	+	++
+++/++	+/⊖ ^{*)} /○	+/+/Entfällt
Entfällt/+/○	+/+/○	+/⊖ ³⁾ /○
sehr gut (1,0)	mangelh. (5,0)^{*)}	mangelh. (5,0)^{*)}
++/Entfällt	- ^{*)} /Entfällt	- ^{*)} /Entfällt
Entfällt	ausreich. (4,2)	ausreich. (4,3)
Entfällt	++/120	- ^{*)} /495
Entfällt	○/75	+/100
Entfällt	⊖ ^{*)} /8	⊖/10
befried. (2,7)	gut (2,5)	gut (2,0)
○/+	+/+	+/+
++/++	++/○	++/++
121	117	115
■/□	■/□	□/□
□/□/□	■/□/□	□/□/□
■/□	■/■	□/□
□/■	■/■	■/■

3) Kein Aufbewahrungsbeutel.
4) Laut Anbieter Auslaufmodell, neues Modell erhältlich.

So haben wir getestet

Im Test: 10 Epilierer. Wir kauften sie im August und September 2018 ein. Die Preise ermittelten wir in einer überregionalen Handelserhebung im Februar 2019.

Untersuchungen: Die ausführliche Beschreibung der Prüfmethode finden Sie online unter test.de/epilierer/methodik. Alle Tests wurden mit vorinstalliertem Epilierkopf durchgeführt.

Haarentfernung: 35 %
Trocken-Epilation. Im Beisein eines Experten epilierte sich je eine von 24 Probandinnen mit einem Gerät das linke, dann mit einem anderen das rechte Bein. Im Test benutzten sie jeden Epilierer einmal links oder rechts. Probandinnen und Experten beurteilten, wie gründlich sich Beinhaare entfernen ließen, etwa auch am Knie und Knöchel. Zu Hause epilierten sich 10 Probandinnen unter den Achseln, in der Bikinizone und mit den dafür geeigneten Geräten auch unter der Dusche (**Nass-Epilation**). Sie beurteilten die Ergebnisse mithilfe eines Fragebogens.

Hautschonung: 25 %
Die 24 Probandinnen beurteilten während und nach der Epilation das Hautgefühl (Brennen, Zupfen), Rötungen und kleinere Verletzungen.

Handhabung: 20 %
Fünf Experten bewerteten die **Gebrauchsanleitung**, wie sich die **Schalter bedienen** ließen, die Handlichkeit der Geräte beim **Epilieren**, **Aufsätze austauschen**, **Laden** und **Aufbewahren** und wie sich ein **Gerät reinigen** ließ.

Haltbarkeit: 10 %
Die **Gehäusestabilität** prüften wir, indem wir die Geräte fünfmal aus 90 Zentimeter Höhe auf Fliesenboden fallen ließen, einen Federhammertest durchführten und aufgetretene Schäden bewerteten.

Wir bewahrten die Epilierer 72 Stunden bei 80 Grad auf und testeten die **Wasserdichtigkeit** in 30 und 60 Grad warmem Wasser.

Akku: 5 %
Wir ermittelten die **Ladezeit des leeren Akkus**. Um die **Laufzeit des Akkus nach Vollladung** zu bewerten, ließen wir den Epilierer 30 Minuten laufen, zwei Stunden pausieren und wiederholten den Zyklus, bis das Gerät stoppte. Zusätzlich ermittelten wir die Laufzeit des Akkus nach **15-minütiger Kurzladung**.

Umwelt und Gesundheit: 5 %
Fünf Experten bewerteten subjektiv Geräusch und Vibrationen während der Epilation. Wir prüften die elektrische Sicherheit des Steckernetzteils und die Gerätegriffe auf Schadstoffe wie polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe und Weichmacher (Phthalate).

Abwertungen
Abwertungen bewirken, dass sich Mängel der Geräte verstärkt aufs Qualitätsurteil auswirken. Sie sind in der Tabelle mit einem Stern ^{*)} gekennzeichnet. Folgende haben wir eingesetzt: Bewerteten wir Haarentfernung an den Beinen als befriedigend oder schlechter, konnten Haarentfernung und das Qualitätsurteil nicht besser sein. War die Handhabung beim Epilieren ausreichend, konnte die Handhabung nicht besser sein. War die Haltbarkeit ausreichend oder schlechter, konnte das Qualitätsurteil nur eine halbe Note besser sein. Bei mangelhafter Gehäusestabilität oder Wasserdichtigkeit konnte die Haltbarkeit nur eine halbe Note besser sein. Bewerteten wir die Laufzeit des Akkus nach 15-minütiger Kurzladung mit Ausreichend, konnte der Akku nicht besser sein. War das Geräusch befriedigend, konnte „Umwelt und Gesundheit“ nur eine halbe Note besser sein.